

- Essenz:** Liebliche Kinder, der geliebteste Vater, der Unschuldige Herr, sitzt persönlich vor euch. Erinnert euch mit Liebe an Ihn und diese Liebe wird wachsen und alle Hindernisse werden enden.
- Frage:** Woran solltet ihr Brahmanenkinder euch stets erinnern, damit ihr nie mehr lasterhafte Handlungen begeht?
- Antwort:** Was auch immer ich tue – andere, die mich sehen, machen das Gleiche. Wenn ihr daran denkt, werdet ihr keine lasterhaften Handlungen begehen. Jeder, der heimlich falsch handelt, bleibt vor Dharamraj nicht verborgen; er wird dafür augenblicklich bestraft. Wenn ihr weiter vorangeht, wird es das Kriegsrecht (*martial law*) geben. Kein unreines Wesen kann heimlich in Indras Hof sitzen.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder wisst, dass der Vater euch jetzt dieses Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt vermittelt. Sein Name ist der „Unschuldiger Herr“. Ein Vater ist sehr unschuldig. Er erträgt viele Schwierigkeiten, nur um seinen Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen und für sie zu sorgen. Wenn sie dann erwachsen werden, übergibt er ihnen alles und geht in den Ruhestand. Er glaubt, dass er seine Verpflichtungen erfüllt habe und dass sie nun bei den Kindern liege. Deshalb ist ein Vater unschuldig. Der Vater erklärt es euch jetzt, weil Er Selbst der „Unschuldige Herr“ ist. Er erklärt euch auch, wie begrenzte Väter unschuldig sind. Das ist begrenzte Unschuld. Der Eine ist der unbegrenzte Vater, der Unschuldige Herr. Er kommt aus der höchsten Region in diese alte Welt und in einen alten Körper. Die Menschen verstehen nicht, wie Er in diese alte Welt und in einen alten Körper eintreten kann, und weil sie das nicht verstehen, haben sie Shri Krishnas Namen eingesetzt, der einen reinen Körper hat. Diese Gita, die Veden und Schriften werden wieder erschaffen. Seht, wie unschuldig Shiv Baba ist! Wenn Er kommt, vermittelt Er solch ein Gefühl, dass es so ist, als ob der Vater hier sitzt. Dieser physische Baba ist auch unschuldig. Er trägt keine heilige Schärpe (chuni) oder einen Tilak usw., weil dieser gewöhnliche Baba einfach Baba ist. Ihr Kinder wisst, wie nur Shiv Baba all dieses Wissen gibt. Niemand sonst hat die Kraft, es zu geben. Tag für Tag wird die Liebe von euch Kindern weiterwachsen. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr wird eure Liebe wachsen. Der Vater ist der Geliebteste; nicht nur in dieser Zeit, sondern selbst auf dem Anbetungsweg habt ihr Ihn als den Geliebtesten angesehen. Ihr pflegtet zu sagen: „Baba, wenn Du kommst, werden wir unsere Liebe von allen anderen abwenden und Dich allein lieben.“ Ihr versteht das jetzt, doch Maya lässt euch nicht so viel Liebe haben. Maya möchte nicht, dass ihr sie ignoriert und euch stattdessen an den Vater erinnert. Sie möchte, dass ihr körperbewusst seid und sie liebt. Das ist es, was sie will und deshalb erschafft sie viele Hindernisse. Geht jenseits dieser Hindernisse. Ihr Kinder könnt euch wenigstens etwas darum bemühen. Nur wenn ihr Bemühungen macht, könnt ihr eure Belohnung erhalten. Ihr wisst, wie viel Bemühung nötig ist, um einen hohen Status zu erlangen. Spendet zuerst die Laster und spendet zweitens die Juwelen des unvergänglichen Wissensreichtums, die ihr von dem Vater erhaltet. Mit diesem unvergänglichen Reichtum werdet ihr so wohlhabend. Dieses Wissen ist eure Einkommensquelle. Jenes ist die Philosophie der Schriften, wohingegen dies spirituelles Wissen ist. Die Leute verdienen viel, wenn sie aus den Schriften usw. vorlesen. Sie stellen die Grant in einer kleinen Nische auf, lesen ein bisschen daraus und das wird ihnen Gewinn bringen. Das ist kein korrektes

Wissen. Nur der eine Vater gibt euch dieses korrekte Wissen. Bis sie dieses spirituelle Wissen erhalten, haben sie nur die Philosophie der Schriften in ihrem Intellekt. Sie hören euch nicht zu. Ihr seid sehr wenige. Es ist 100% sicher, dass ihr Kinder dieses spirituelle Wissen vom Spirituellen Vater erhaltet. Dieses Wissen ist eure Einkommensquelle. Ihr erhaltet sehr viel Reichtum. Yoga ist eure Quelle für Gesundheit, d.h., ihr erhaltet einen Körper, der frei von Krankheiten ist. Durch dieses Wissen erhaltet ihr Reichtum. Dies sind die beiden Hauptfächer. Einige verinnerlichen dieses Wissen sehr gut und andere verinnerlichen es weniger. Man erhält also auch weniger Reichtum, der Reihe nach (numberwise). Sie werden Konsequenzen zu erfahren haben und dann ihren Status erhalten. Wenn sie nicht vollständig in Erinnerung bleiben, werden ihre Verfehlungen nicht aufgelöst. Das ergibt Konsequenzen und der Status wird auch zerstört, so wie in einer Schule. Dieses Wissen ist unbegrenzt. Euer Boot geht durch dieses Wissen hinüber. In jenem Wissen studieren die Menschen, um Rechtsanwälte, Ärzte und Ingenieure zu werden. Hier gibt es nur das eine Studium. Wenn ihr Yoga habt und dieses Wissen, werdet ihr für immer gesund und reich; ihr werdet Prinzen.

Dort im Goldenen Zeitalter, gibt es keine Rechtsanwälte oder Richter usw. Dort besteht nicht einmal die Notwendigkeit für Dharamraj. Dort gibt es weder Bestrafung im Gefängnis eines Mutterleibes noch im Lande Dharamrajs. Ihr bleibt sehr glücklich im Palast eines Mutterleibes. Hier muss im Gefängnis eines Mutterleibes Strafe erfahren werden. Nur ihr Kinder versteht jetzt all diese Dinge. Es waren Menschen, die die Sanskrit-Verse usw. in den Schriften erschaffen haben. Einige fragen: „Wie wird die Sprache im Goldenen Zeitalter sein?“ Der Vater sagt: Wie auch immer die Sprache der Gottheiten ist, sie wird dort angewendet. Die Sprache jenes Ortes kann es nirgendwo sonst geben. Es ist nicht möglich, dass es dort die Sanskritsprache geben wird. Gottheiten und unreine Menschen können nicht dieselbe Sprache sprechen. Was auch immer die Sprache jenes Ortes ist, sie wird dort angewendet. Es ist nicht nötig, danach zu fragen. Beansprucht zuallererst wenigstens eure Erbschaft vom Vater. Was auch immer im vorherigen Kreislauf geschah, wird wieder geschehen. Beansprucht zuerst euer Erbe. Fragt nach nichts anderem. Achcha, wenn es nicht 84 Leben gibt, sondern nur 80 oder 82 Leben, macht das nichts. Lasst diese Dinge einfach beiseite. Der Vater sagt: Erinnert euch an Alpha! Ihr erhaltet auf jeden Fall die Souveränität des Himmels. Ihr habt die Souveränität des Himmels unzählige Male beansprucht. Ihr müsst auch von der Spitze herunterkommen. Ihr werdet jetzt Juniorozeane dieses Wissens und Juniorozeane des Glücks. Ihr bemüht euch. Baba ist vollkommen (complete). Welches Wissen der Vater auch immer hat, ihr Kinder habt es auch, doch ihr werdet nicht „Ozeane“ genannt. Es gibt nur den einen Ozean, sie haben ihm jedoch viele Namen gegeben. Ihr seid Flüsse, die aus dem Ozean des Wissens aufgetaucht sind. Ihr seid Mansarovar, der Fluss. Flüssen werden Namen gegeben. Der Fluss Brahmaputra ist sehr groß. Bei Kalkutta gibt es den Übergang der Flüsse in den Ozean. Das wird der „Diamanthafen“ genannt. Ihr mundgeborene Schöpfung Brahmas werdet wie Diamanten. Es findet ein riesiges Treffen statt. Baba tritt in Brahmas Körper ein und trifft euch Kinder. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Gleichwohl sagt Baba: „Manmanabhav!“ Erinnert euch weiterhin an Baba! Er ist der Geliebteste, das Sacharin aller Beziehungen. Alle anderen Beziehungen basieren auf den Lastern. Durch sie erhält man Leid. Baba gibt euch für alles die Rückgabe. Er gibt euch die Liebe in allen Beziehungen. Er gibt euch so viel Glück. Niemand sonst kann euch so glücklich machen. Selbst wenn es jemand macht, wäre es nur für eine begrenzte Zeit. Die Sannyasis bezeichnen Glück als „Krähenmist“. In diesem Land des Leides gibt es gewiss nur Leid. Ihr Kinder wisst jedoch, dass ihr jene Rollen unzählige Male gespielt habt. Kümmert euch auch darum, wie ihr einen hohen Status erreichen könnt. Bemüht euch sehr, damit ihr nicht versagt. Wenn ihr mit einer guten Note besteht, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen und auch Glück erfahren. Nicht jeder kann gleich sein. Es hängt

davon ab, wie viel Yoga ein jeder hat. Es gibt viele Gopikas, die den Vater noch nicht einmal getroffen haben; sie wünschen sich inständig, den Vater zu treffen. Solch einen inständigen Wunsch gibt es nicht, um Weise oder Heilige zu treffen. Ihr kommt hierher, um Shiv Baba zu treffen. Das ist etwas Wunderbares. Ihr sitzt zu Hause und erinnert euch an den Vater: „Shiv Baba, ich bin Dein Kind.“ Die Seele erinnert sich an alles. Ihr Kinder wisst, dass ihr in jedem Kreislauf die Erbschaft von Shiv Baba beansprucht. Derselbe Vater ist nach einem Kreislauf wiedergekommen. Deshalb könnt ihr nicht verweilen, ohne Ihn zu sehen. Die Seele weiß, dass Baba gekommen ist. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag, doch sie verstehen nichts. Sie verstehen nichts davon, wie Shiv Baba kommt und lehrt. Sie feiern einfach um Shivas Geburtstag willen. Sie haben nicht einmal einen Feiertag dafür; sie messen dem Einen, der euch euer Erbe gab, keine Bedeutung bei. Stattdessen haben sie den Namen von dem verherrlicht, der das Erbe erhalten hat (Shri Krishna). Er kam hauptsächlich, um Bharat in den Himmel zu verwandeln. Alle anderen erhalten Befreiung. Jeder wünscht sie sich. Ihr wisst, dass ihr nach der Befreiung ein Leben in Befreiung erhaltet. Der Vater kommt und befreit euch von eurer Bindung an Maya. Der Vater wird der „Spender der Erlösung für alle“ genannt. Alle erhalten Befreiung im Leben, unterschiedlich entsprechend den Bemühungen, die sie machen. Der Vater sagt: Diese Welt ist unrein, ein Land des Leides. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr so viel Glück. Das wird Bahist (Himmel) genannt. Warum erschuf Allah Bahist? Tat Er dies nur für diejenigen des Islam? Abhängig von ihrer eigenen Sprache nennen es einige „Bahist“ und andere nennen es „Himmel“. All diese Dinge sitzen im Intellekt von euch Kindern entsprechend den Bemühungen, die ihr macht. Ein Muslim pflegte zu sagen, dass er in Allahs Garten gehe. All dies waren Visionen. Sie alle sind im Voraus im Drama festgelegt. Was auch immer im Drama geschieht – sobald eine Sekunde verstrichen ist, sagt man, dass dies auch im vorherigen Kreislauf geschah. Ihr wisst nicht, was morgen geschieht. Habt Vertrauen in das Drama, damit es nichts gibt, um das ihr euch Sorgen macht. Baba hat uns angewiesen: Erinnert euch ständig an Mich allein und erinnert euch an die Erbschaft. Alle müssen sterben. Keiner wird übrigbleiben, um den jemand weinen könnte. Der Tod kommt und die Seele geht; es wird keine Zeit zum Weinen geben.

Kein Geräusch wird auftauchen. Heutzutage führen die Menschen Rituale mit der Asche eines toten Körpers aus; sie glauben daran. Das ist alles Zeitverschwendung. Was hat man davon? Staub wird wieder zu Staub. Wird Bharat dadurch rein? Was auch immer die Menschen in dieser unreinen Welt tun, wird sie nur unrein machen. Die Menschen haben sehr viel gespendet und sehr viel Wohltat usw. ausgeführt, doch wurde Bharat rein? Ihr müsst die Treppe hinabsteigen. Im Goldenen Zeitalter wurdet ihr die Sonnendynastie und ihr musstet danach die Treppe hinabsteigen; ihr seid die Treppe allmählich heruntergekommen. Welche Opferfeuer und Tapasya usw. die Menschen auch ausführen, sie erhalten dafür etwas vorübergehende Frucht in ihrem nächsten Leben. Jeder, der falsch handelt, erhält auch dafür die Rückgabe. Der unbegrenzte Vater weiß, dass Er kommen muss, um euch Kinder zu lehren. Er hat einen gewöhnlichen Körper angenommen. Es ist nicht nötig, einen Tilak usw. aufzutragen. Anbeter tragen einen großen Tilak auf, doch sie betrügen so viel. Baba hat gesagt, dass er in einen gewöhnlichen Körper eintritt und euch Kinder lehrt. Er ist in der Stufe des Ruhestandes. Warum haben die Menschen Shri Krishnas Namen eingesetzt? Sie haben nicht den Verstand, um dies zu beurteilen. Baba hat euch jetzt einen Intellekt gegeben, mit dem ihr zwischen richtig und falsch urteilen könnt. Der Vater sagt: Ihr habt Opferfeuer erschaffen, Tapasya getan, habt Spenden gegeben, wart wohlthätig und habt auch die Schriften gelesen. Gibt es irgendetwas in den Schriften? Lehrte Ich euch Raja Yoga und gab euch die Souveränität der Welt oder gab Shri Krishna sie euch? Urteilt darüber! Ihr sagt: „Baba, Du sprichst dieses Wissen. Shri Krishna ist ein junger Prinz; wie könnte er dieses Wissen sprechen? Baba, durch Dein Raja Yoga werden wir das.“ Der Vater sagt: Es gibt keine Garantie für den Körper. Es müssen

viele Bemühungen gemacht werden. Manchmal hört Baba die Neuigkeit, dass dieser oder jener einen sehr guten und vertrauensvollen Intellekt hätte. Ich sage: Er hat nicht das geringste Vertrauen. Diejenigen, denen sehr viel Liebe geschenkt wurde, sind heute nicht mehr hier. Baba geht mit allen sehr liebevoll um. Was auch immer ich tue, andere, die mich sehen, werden das Gleiche tun. Einige Leute frönen dem Laster und kommen dann heimlich und setzen sich hierhin. Baba informiert dann schnell die Trancebotschafter. Diejenigen, die solche Handlungen ausführen, fahren fort, sehr empfindsam zu werden. Sie werden nicht in der Lage sein, zukünftig weiterzumachen. Wenn jemand in den heiklen Zeiten am Ende etwas falsch macht, wird es für ihn das Kriegsrecht (*martial law*) geben. Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr vieles von dem sehen, was Baba macht. Baba Selbst bestraft niemanden. Er tut dies durch Dharamraj. Bei diesem Wissen geht es nicht um Inspiration. Alle Menschen rufen zu Gott: „Oh Reiniger, komme und reinige uns!“ Alle Seelen rufen durch ihre Organe. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er hat eine große Vielfalt an Vorräten. Niemand sonst kann solche Vorräte haben. Shri Krishnas Lob ist völlig anders. Wie wurden sie das (Lakshmi und Narayan)? Durch die Lehren des Vaters. Es ist der Vater, der euch wie sie werden lässt. Der Vater kommt und erklärt euch die Philosophie von Handlung, lasterhafter Handlung und neutraler Handlung. Euer Drittes Auge hat sich jetzt geöffnet. Ihr wisst, dass es eine Angelegenheit von 5.000 Jahren ist. Ihr kehrt jetzt nach Hause zurück. Ihr müsst eure Rollen spielen. Dies ist der Diskus der Selbsterkenntnis. Euer Name lautet: Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis, Prajapita Brahma Kumars und Kumaris, der Schmuck des Brahmanenclans. Hunderttausende von euch werden Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr lernt so viel aus diesem Wissen. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Diese Zeiten sind sehr heikel und ihr dürft deshalb keine falschen Handlungen verrichten. Bleibt euch der Philosophie der Handlung, der neutralen Handlung und der lasterhaften Handlung bewusst und führt stets erhabene Handlungen aus.

2. Macht euren Körper durch Yoga für immer frei von Krankheiten. Erinnerung euch an den geliebtesten Vater. Spendet den unvergänglichen Reichtum dieses Wissens, den ihr vom Vater erhaltet.

Segen: Mache deine harschen Sanskars mit der Tugend der Toleranz sanft und werde ein Juwel der Zufriedenheit.

Diejenigen, die die Tugend der Toleranz haben, werden immer als zufrieden gesehen. Diejenigen, die eine Verkörperung der Zufriedenheit sind, machen auch andere zufrieden. Zufrieden zu sein bedeutet, Erfolg zu erlangen. Tolerante Seelen machen ihre harschen Sanskars sanft und ihre schwierigen Aufgaben mit der Toleranzkraft leicht. Ihre Gesichter werden als Verkörperungen von Tugenden gesehen. Nur sie können weiterhin den Schild dieses Dramas benutzen.

Slogan: Diejenigen, die nicht mit Worten transformiert werden können, können mit reinen Schwingungen transformiert werden.

*** O M S H A N T I ***

Avyaktes Signal: Verinnerlicht die Tugenden der Lieblichkeit und Demut, um großartig zu werden.

Vater Brahmas Worte waren engelhaft; er sprach wenige, jedoch liebe Worte. Sprecht auf dieselbe Weise akkurate Worte. Selbst wenn ihr wegen eurer Aktivitäten sprechen müsst, sprecht nicht zu viel. Folgt dem Vater in jedem eurer Gedanken, jedem Wort und jeder Tat. Lasst in jedem Wort die Großartigkeit der Lieblichkeit und Demut vorhanden sein. Betrachtet euch dafür als Instrument, bevor ihr irgendeine Aufgabe durchführt, und dann wird es neben der Großartigkeit auch Demut geben und ihr werdet eine Verkörperung von Erfolg.